

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Vier Evangelisten vom Münnerstädter Retabel</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 402-405</p>
---	--

## Beschreibung

Das Münnerstädter Hochaltarretabel wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg durch einen barocken Aufbau ersetzt. Dennoch blieb nahezu der gesamte figürliche Bestand des Werks von 1490-1492 erhalten, um in unterschiedlichem Zusammenhang wieder verwendet zu werden. Die Vier Evangelisten, in ihrer künstlerischen Qualität herausragende Bestandteile des Riemenschneider-Retabels, gelangten 1706 neu versilbert an die Kanzel.

Matthäus und Johannes sind in antikisierender Gewandung wiedergegeben und darin als Jünger Christi und unmittelbare Zeugen seines Wirkens von Markus und Lukas, den Schülern von Petrus und Paulus, unterschieden, die in spätmittelalterlicher Gelehrtentracht, auf dem Haupt das Birett, auftreten. In der Schilderung unterschiedlicher Verhaltensweisen gegenüber der Offenbarung gelangt ein Reichtum an Einzelbeobachtungen zur Anschauung.

Entstehungsort stilistisch: Deutschland

Historischer Standort: Münnerstadt (St. Magdalenenkirche)

## Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz

Maße:

Höhe: der Einzelfiguren 72,5 - 77,5 cm;  
Maße Transport: 77,5 x 44 x 24 cm (Lukas);  
Maße Transport: 73,5 x 40 x 25 cm  
(Markus); Maße Transport: 73 x 45 x 25 cm  
(Johannes); Maße Transport: 72,5 x 35 x 32  
cm (Matthäus)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1490-1492
	wer	Tilman Riemenschneider (1460-1531)
	wo	

## Schlagworte

- Lindenholz